

Elisabeth Reif

ISLAMISCHE VIELFALT

Ideengeschichte und Strömungen
von der Vergangenheit bis in die Gegenwart

[transcript] global | local Islam

Elisabeth Reif
Islamische Vielfalt

Globaler lokaler Islam

Editorial

Der lange Zeit angenommene Bedeutungsverlust des Islam als Folge gesellschaftlicher Modernisierung ist in den vergangenen Jahren weltweit widerlegt worden. Die Ergebnisse empirischer Forschung zeigen, dass der Islam in verschiedenen historischen Zeitabschnitten und lokalen Feldern jeweils neue kontextspezifische Aktualität erfährt. Die Beiträge der interdisziplinär ausgerichteten Reihe Globaler lokaler Islam verfolgen das Ziel, die vielfältigen Situierungen des Islam zwischen Globalisierung und Lokalisierung zu beleuchten.

Elisabeth Reif (Mag. Dr.), geb. 1962, ist Kultur- und Sozialanthropologin, Arabistin, Psychologin und Mediatorin. Sie hat an diversen Projekten zum Thema Antirassismus, Transkulturalität und Islamische Vielfalt gearbeitet und ist Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Oberösterreich. Zuvor war sie an verschiedenen Fachhochschulen in Österreich sowie an verschiedenen Instituten der Universität Wien tätig.

Elisabeth Reif

Islamische Vielfalt

Ideengeschichte und Strömungen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Lena Schäfferling

Umschlagabbildung: by-studio / Adobe Stock, bearbeitet

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839466360>

Print-ISBN: 978-3-8376-6636-6 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6636-0

Buchreihen-ISSN: 2364-656X | Buchreihen-eISSN: 2702-9352

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Anmerkungen	9
1. Einleitung	11
2. Detaillierte Ideengeschichte	15
2.1 Der Prophet Muhammad	15
2.1.1 Exkurs: Der Koran	18
2.1.2 Exkurs: Frauen in der Frühzeit des Islam	27
2.1.3 Exkurs: Chadidscha, Aischa und Fatima	29
2.1.4 Exkurs: Ali ibn Abi Talib	33
2.2 Die vier »rechtgeleiteten Kalifen« (aus sunnitischer Sicht)	35
2.3 Die Umayyaden	37
Exkurs: Der Ursprung des Sufismus	40
2.4 Die frühen Abbasiden, Buyiden und Fatimiden	44
2.4.1 Exkurs: Die Ismailit:innen	75
2.4.2 Exkurs: Die Qarmaten	78
2.4.3 Exkurs: Die Alawit:innen	79
2.5 Al-Andalus: Umayyaden, Almorawiden und Almohaden	80
2.6 Sunni revival: Seldschuken, Ayyubiden, Mamluken	94
2.7 Die Mongolen	112
2.7.1 Das Reich der Ilchane im Iran	117
2.7.2 Die Timuriden	123
2.7.3 Exkurs: Die Hurufis	125
2.8 Der Iran: Von den Safawiden bis zur Islamischen Revolution	126
2.9 Indien: Islamische Herrschaft und Kolonialismus	137
2.10 Afghanistan – Vom Durrani-Reich zu den Taliban	150
2.11 Von den Osmanen zur türkischen Republik	155
2.11.1 Sykes-Picot und die Folgen	174
2.11.2 Erster Weltkrieg und danach	176
2.11.3 Exkurs: Die Alevit:innen	180
2.11.4 Das osmanische Erbe	182

2.12	Ägypten in der Moderne	183
2.13	Der Kaukasus: Kolonialismus und Widerstandsbewegungen	189
2.14	Afrika und die arabische Halbinsel: Islam und Kolonialismus	192
2.14.1	Exkurs: Die Sanusiyya-Bruderschaft	196
2.14.2	Exkurs: Die Zaidit:innen	198
2.14.3	Exkurs: Al-Shawkani	200
2.15	Südostasien: Islamische Herrschaft und Kolonialismus	201
2.16	Vom arabischen Sozialismus zum Post-Islamismus	203
2.16.1	Die Baath-Partei in Syrien und im Irak	205
2.16.2	Gamal Abd al-Nasser in Ägypten	207
2.16.3	Das Jahr 1979 und die Entwicklung des Islamismus	208
2.16.4	Salafismus	215
2.16.5	Wellen dschihadistischen Terrors	219
2.16.6	Arabischer Frühling und Post-Islamismus	220
2.17	Exkurs: Palästinensische Diversität	222
2.17.1	Palästinakonflikt: Ursachen und aufrechterhaltende Faktoren	222
2.17.2	Historischer Abriss	223
2.17.3	Palästinenser:innenbewegungen	229
2.18	Exkurs: Kurdische Diversität	230
2.18.1	Irak	234
2.18.2	Türkei	236
2.18.3	Syrien	237
2.18.4	Iran	238
2.18.5	Religiöse Orientierungen der Kurd:innen	238
	Die Yarisan/Ahl al-Haqq	238
2.18.6	Islamistische kurdische Organisationen	239
2.19	Frauenaktivistinnen: islamischer und säkularer Diskurs	240
2.20	Reformislam	249
2.20.1	Algerien	250
2.20.2	Marokko	253
2.20.3	Tunesien	259
2.20.4	Syrien	265
2.20.5	Ägypten und Sudan	268
2.20.6	Iran	273
2.20.7	Saudi-Arabien	278
2.20.8	Qatar	278
2.20.9	Südasien	279
2.20.10	Zentralasien	283
2.20.11	Indonesien	285
2.20.12	Malaysien	290
2.20.13	Türkei	292
	Reformislam in der Diaspora	299
2.20.14.	USA	299
2.20.15	Kanada	307
2.20.16	Südafrika	307

2.20.17	Europa	309
2.21	Gewaltlosigkeit	325
3.	Zusammenfassung und Fazit	
	Historische Erscheinungsformen des Islam bis zur Gegenwart	335
3.1	Die Umayyaden in Damaskus	335
3.2	Die Hochblüte unter den frühen Abbasiden, Samaniden, Buyiden und Fatimiden	336
3.3	Die Hochblüte in Al-Andalus und die Folgen der »Reconquista«	339
3.4	Seldschuken, Ayyubiden, Mamluken – die sunnitische Reaktion auf die schiitischen Großreiche und den Einfall der Mongolen	341
3.5	Die Mongolen – Verwüstung und Trauma versus komplexe Kultur der Ilchane und Timuriden	344
3.6	Die Osmanen	345
3.6.1	Expansion, Buchdruckverbot, Vereinheitlichung des Rechtssystems und Frauenherrschaft	345
3.6.2	Die Osmanen und das Recht	347
3.6.3	Die Osmanen und der Sufismus	348
3.7	Die Safawiden – Entwicklung des schiitischen Klerus, Hochblüte der Philosophie und Reaktion der Ulema	349
3.8	Die Mogulherrscher in Indien – Hochblüte und Reaktion der Ulema	351
3.9	Puristische Reformbewegungen ab dem 17. Jahrhundert	352
3.10	Das 19. Jahrhundert	354
3.10.1	Modernisierungsreformen der Herrscher	354
3.10.2	Intellektuelle Reformen	354
3.10.3	Die islamische Welt im Kolonialismus	356
3.11	Das 20. und 21. Jahrhundert – Militante Reformen, arabischer Sozialismus und Gegenauflärung	356
3.12	Die Entwicklung des Islamismus	359
3.13	Der Arabische Frühling	359
3.14	Der Reformislam	360
3.15	Exkurs: Die Rolle der Rechtsgelehrten in der islamischen Geschichte	361
3.16	Exkurs: Das Recht in der islamischen Geschichte	367
3.17	Exkurs: Tributäre Herrschaftsform, Militarisierung und die Rolle des Bürgertums	369
3.17.1	Tributäre Herrschaftsform	369
3.17.2	Die Militarisierung	370
3.17.3	Das Bürgertum	372
3.18	Fazit	376
3.18.1	Historischer Kontext der Ideenentwicklung	376
3.18.2	Prophetisches und politisches Mandat?	378
3.18.3	Militarisierung und schwaches Bürgertum	379
3.18.4	Prägender Kontakt mit den Europäer:innen	380
	Literaturverzeichnis	383
	Namensregister	411